

Ressort: Finanzen

Tourismus in Deutschland schwächelt

Berlin, 21.12.2017, 08:47 Uhr

GDN - Die Stimmung in der deutschen Tourismusbranche trübt sich offenbar leicht ein. Der wachsende Personalmangel setze den Betrieben erheblich zu, berichtet die "Saarbrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Die Zeitung beruft sich auf den neuesten Tourismusreport des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK). Demnach bewerten nur noch 52 Prozent der Unternehmen des Gastgewerbes ihre Situation als gut, 2016 waren es noch 56 Prozent. Acht Prozent sagen, sie sei schlecht. Auch für den Start in das Jahr 2018 fällt die Bewertung etwas schlechter aus als im Vorjahr. Erhebliche Probleme bereitet den Unternehmen der Fachkräftemangel. "Zwei von drei Betrieben sehen hierin die größten Risiken für ihre Geschäftsentwicklung", sagte der stellvertretende DIHK-Hauptgeschäftsführer, Achim Dercks, der Zeitung. Die Hälfte der Firmen könne demnach offene Stellen längerfristig nicht besetzen. Das führe neben einer Mehrbelastung des vorhandenen Personals vor allem zu Einschränkungen beim Angebot. "Immer häufiger werden der Mittagstisch gestrichen oder zusätzliche Ruhetage eingeführt", so Dercks.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99587/tourismus-in-deutschland-schwaechelt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619